

# Neues Wohnen Niedersachsen unterwegs:

## Exkursion nach Ottenstein, Seggebruch und Eimbeckhausen.

**Donnerstag, 19. Mai 2022, 09.30 bis ca. 17.00 Uhr,**

**Start- und Endpunkt: Hameln Hbf**

Eine Veranstaltung des Niedersachsenbüro in Kooperation mit dem Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser

Selbstbestimmt und sozial eingebunden im gewohnten Umfeld alt werden – auch bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit: Das wünschen sich die meisten Menschen. Ziele der Exkursion sind Best-Practice-Projekte im ländlichen Raum, in denen Akteure vor Ort initiativ werden oder sogar kooperieren und so verschiedene Bausteine aus den Bereichen Wohnen, Pflege und Nachbarschaft miteinander verknüpfen. So entstehen z.B. ein neues Dorfzentrum, ein Bürgerverein, ein gemeinschaftliches Wohnprojekt, barrierefreie Wohnungen, eine Tagespflege, ein inklusives Café oder auch neue Serviceleistungen – initiiert von der Kommune, von einem Verein und einem privaten Investor.

Per Bus besuchen wir gemeinsam gute Beispiele. Die fachliche Einführung erfolgt durch das Niedersachsenbüro/ FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung; vor Ort stellen uns Verantwortliche ihr Projekt vor.

### Programm

09.30	<b>Start Reisebus Hameln Hbf/ZOB</b>
	<b>Fahrt nach Ottenstein</b> , fachliche Einführung durch das Niedersachsenbüro im Bus
10.00	<p><b>Neues Dorfzentrum mit Dorftreffpunkt, Wohnungen und Pflege-Infrastruktur in Ottenstein</b> (1100 EW), LK Holzminden, Breite Straße 67, 31868 Ottenstein</p> <p><b>Projekt-Verantwortliche vor Ort:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Manfred Weiner, Gemeindedirektor</li> <li>- Diana Lönnecker, Bürgermeisterin</li> <li>- Dr. Klaus Leonhardt, Verein Bürger für Bürger auf der Höhe</li> <li>- N.N., ambulanter Dienst im Pflegehaus</li> <li>- Ingrid Heineking, StadtUmLand – Forschung, Planung, Beratung</li> </ul> <p><b>Projektbeschreibung:</b> Auf dem zentral gelegenen, 4.000 qm großen Grundstück der „Alten Schmiede“ entsteht eine neue Ortsmitte mit einem umfangreichen Angebot aus neuen Wohn-, Pflege-, Betreuungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten insbesondere für die ältere Bevölkerung. Bausteine sind ein Multifunktionshaus, eine Tagespflege, ein Pflegehaus mit ambulanter Betreuung in individuellen Wohnungen sowie einige kleine Wohnhäuser mit Serviceangeboten.</p>

	<p>Das Multifunktionshaus wird neben Gemeinschaftsräumen, einer Gemeinschaftsküche und zu mietenden kleinen Büroräumen auch eine Bücherei, einen Kiosk, öffentliche Toiletten sowie Therapie- und Beratungsangebote für die ganze Bevölkerung bieten. Zusätzlich wird hier ein ambulanter Pflegedienst seinen Sitz haben. Es fungiert damit in Zukunft als Dorftreffpunkt für fast alle Anliegen.</p> <p>Einen Entwurf für das geplante Quartier ist hier zu finden: <a href="D:\Eigendat_733\Dep\Ott-Vahde\Beratung\DR_Ott_öff\Alte Schmiede\Vergabe\MFH\Interessenbekundung\Anlage_2_OTT_Freiraum_Alte Schmiede-1_200-Vorentwurf (verwaltungsportal.de)">D:\Eigendat_733\Dep\Ott-Vahde\Beratung\DR_Ott_öff\Alte Schmiede\Vergabe\MFH\Interessenbekundung\Anlage_2_OTT_Freiraum_Alte Schmiede-1_200-Vorentwurf (verwaltungsportal.de)</a>.</p> <p>Neben den investiven Maßnahmen soll die Versorgung und Betreuung älterer Menschen im Ort durch den Aufbau einer organisierten Nachbarschaftshilfe verbessert werden. Dafür hat sich im Jahr 2018 der Verein „Bürger für Bürger auf der Höhe e.V.“ gegründet. Er entwickelt gemeinsam mit der Gemeinde eine neue Struktur für die Trägerschaft des Wohnpflegehauses und die Koordination der ehrenamtlich Engagierten.</p> <p>Der Aufbau der Nachbarschaftsinitiative wird gefördert im Nds. Förderprogramm Wohnen und Pflege im Alter.</p> <p><a href="https://wohnenundpflege.fgw-ev.de/projekte/?projekt=proj_35">https://wohnenundpflege.fgw-ev.de/projekte/?projekt=proj_35</a> <a href="https://www.ottensteiner-hochebene.de/seite/490034/seniorenquartier.html">https://www.ottensteiner-hochebene.de/seite/490034/seniorenquartier.html</a></p>
11.30	<b>Fahrt nach Seggebruch</b>
12.40	<p><b>Inklusiver und integrativer Mehrgenerationenpark in Seggebruch</b> (1600 EW), LK Schaumburg, In den Zäunen 2, 31691 Seggebruch</p> <p><b>Mittagsimbiss im Café des Projekts</b></p> <p><b>Projekt-Verantwortliche vor Ort:</b> - Manuela Tarbiat-Wündsch, Vorsitzende des Vereins Mehrgenerationenhaus Bückeburg e.V.</p> <p><b>Projektbeschreibung:</b></p> <p>Mit dem Mehrgenerationenpark ist neuer Wohn- und Lebensraum für eine Vielzahl unterschiedlicher Bewohnergruppen entstanden. Auf einem ca. 8.000 qm großen Grundstück, angrenzend an den Dorfkern und ein Neubaugebiet, wurden 31 barrierefreie Wohnungen und zwei Wohngruppen realisiert. Diese werden zu gleichen Teilen an Menschen mit Behinderung, Seniorinnen und Senioren, Familien (auch Geflüchtete), Alleinerziehende und Singles vermietet. Es gibt vielfältige Gemeinschaftsräume und Freiflächen, Sporteinrichtungen, ein Gäste-Apartment, sowie therapeutische und pflegerische Dienstleistungen.</p> <p>Ein Inklusionsunternehmen ermöglicht, dass Menschen mit und ohne Behinderung in der Gastronomie, dem Veranstaltungsbereich, der Verwaltung oder im Kinderhotel Arbeit finden. Weitere Bausteine sind das Carsharing und eine Stelle für die Koordination der sozialen Aktivitäten im Mehrgenerationenpark.</p> <p>Mit dem Projekt wurde ein generationenübergreifendes, inklusives und integratives Wohn-Angebot und damit ein neuer Impuls für das örtliche Gemeinwesen geschaffen. Es eröffnet allen Bevölkerungsgruppen die Möglichkeit zur gesellschaftlichen Teilhabe.</p>

	<p>Initiator des Mehrgenerationenparks war der Verein Mehrgenerationenhaus Bückeberg e.V., der das Projekt in Kooperation mit einem breiten Bündnis lokaler Akteure umgesetzt hat (u.a. der örtliche Sportverein, Initiativen, Unternehmen und Privatpersonen aus der Region).</p> <p>Im November 2020 konnten die ersten Bewohnerinnen und Bewohner einziehen.</p> <p>Der Bau der ambulant betreuten Wohn-Pflegegemeinschaft wurde im Nds. Förderprogramm Wohnen und Pflege im Alter gefördert.</p> <p><a href="https://wohnenundpflege.fgw-ev.de/projekte/?projekt=proj_44">https://wohnenundpflege.fgw-ev.de/projekte/?projekt=proj_44</a> <a href="https://mehrgenerationenhaus-bueckeberg.de/">https://mehrgenerationenhaus-bueckeberg.de/</a></p>
14.10	<b>Fahrt nach Eimbeckhausen</b>
14.50	<p><b>Ambulant betreute Pflege-Wohngemeinschaft „Zur Linde“ in Eimbeckhausen</b> (2000 EW), LK Hameln-Pyrmont, Nienstedter Straße 4, 31848 Bad Münder</p> <p><b>Projekt-Verantwortliche vor Ort:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Monika Schwarz, Pflegedienst Zur Linde, Eimbeckhausen</li> <li>- N.N., Gemeinde Eimbeckhausen (angefragt)</li> </ul> <p><b>Projektbeschreibung:</b></p> <p>In Eimbeckhausen hat ein privater Investor einen behindertengerechten Neubau für eine ambulant betreute, angehörigerverantwortete Pflege-Wohngemeinschaft mit zwölf Plätzen, sowohl für demenziell erkrankte als auch für physisch eingeschränkte Personen, errichtet. Der im Oktober 2020 fertiggestellte Bau ist seit Februar 2021 komplett belegt. Ein parallel dazu neu gegründeter, ambulanter Pflegedienst stellt die 24h-Versorgung für die Wohngemeinschaft sicher.</p> <p>Ziel war es, eine Alternative zum herkömmlichen Altersheim zu schaffen. Die zentral gelegene Wohngemeinschaft ermöglicht es den pflegebedürftigen, ortsansässigen Menschen, in ihrer gewohnten Umgebung bleiben und weiterhin am dörflichen Leben teilhaben zu können.</p> <p>Zahlreiche Angebote sollen das soziale Miteinander fördern. Dazu wollen die Betreiber, der Pflegedienst und perspektivisch auch Ehrenamtliche durch verschiedene Aktivitäten für Abwechslung im Alltag und für Kontakt zur Dorfgemeinschaft sorgen. Angestrebt werden u.a. Kooperationen mit der ortsansässigen Kirchengemeinschaft, dem Verein für kreatives Werken, der Grundschule Eimbeckhausen, regionalen Schriftstellern, dem Stuhlmuseum Eimbeckhausen und dem ortsansässigen Physiotherapeuten.</p> <p>Der Bau der ambulant betreuten Wohn-Pflege-Gemeinschaft wurde im Nds. Förderprogramm Wohnen und Pflege im Alter gefördert.</p> <p><a href="https://wohnenundpflege.fgw-ev.de/projekte/?projekt=proj_56">https://wohnenundpflege.fgw-ev.de/projekte/?projekt=proj_56</a></p>
16.20	<b>Rückfahrt nach Hameln Hbf</b>
ca. 16.50	<b>Ankunft Hameln Hbf</b>

**Teilnahmebeitrag**

Die Exkursion kostet 65,00 € inklusive Informationsmaterial (40,00 € für Einzelmitglieder des FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung. Für Gruppenmitgliedschaften im FORUM gilt: Pro Jahr können zwei Mitglieder einer Mitgliedsorganisation zu den reduzierten Kosten an den Fortbildungen oder Exkursionen teilnehmen). Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung sowie weitere Informationen zur Veranstaltung. Der Teilnahmebeitrag ist im Voraus zu zahlen.

### **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich bis spätestens **12.05.2022** für die Exkursion an. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. **Stornierungen sind bis sieben Tage vor dem Termin kostenfrei; nach dieser Frist berechnen wir den Teilnahmebeitrag in voller Höhe.** Bei nicht ausreichenden Anmeldezahlen behalten wir uns vor, die Fortbildung gegen Erstattung der Kosten abzusagen. Anmeldungen bitte **direkt über unsere Website**.

Auf inhaltliche Diskussionen und den Austausch zwischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern legen wir großen Wert. Aus diesem Grund ist der Teilnahmekreis für die Exkursion auf maximal **20 Personen** begrenzt.

Das Angebot des Niedersachsenbüro wird finanziert vom Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und **steht daher vorrangig den Bürgerinnen und Bürgern Niedersachsens zur Verfügung.** Sofern die Kapazitäten es zulassen, vergeben wir jedoch auch Plätze an Interessierte aus anderen Bundesländern.

### **Hygienekonzept**

Wir werden die am Exkursionstag geltenden behördlichen Anordnungen und die damit verbundenen erforderlichen Maßnahmen zur Corona-Pandemie umsetzen und Ihnen das Hygienekonzept vor der Veranstaltung zukommen lassen. Je nach aktueller Lage behalten wir uns vor, die Exkursion ggf. als Online-Veranstaltung durchzuführen.

### **Informationen zum Datenschutz**

Zur Vernetzung der Teilnehmenden untereinander erstellen wir eine **Teilnahmeliste**, in der Name, Vorname, ggf. Titel, Organisation und ggf. Funktion sowie der Ort (ohne PLZ) enthalten sind und die allen Teilnehmenden ein bis zwei Tage **vor der Veranstaltung** zur Verfügung gestellt wird.

! Falls Ihre Kontaktdaten dort nicht erscheinen sollen, teilen Sie uns dies bei der Anmeldung mit.

**Aktuelles, Infomaterial und Newsletter unter [www.neues-wohnen-nds.de](http://www.neues-wohnen-nds.de)**

Das **FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung** agiert bundesweit. Mit 26 Regionalstellen in fast allen Bundesländern und der Bundesgeschäftsstelle in Hannover verfügen wir über ein breites Netzwerk rund um das Gemeinschaftliche Wohnen und neue Wohn-Pflege-Formen. Wir koordinieren und moderieren Projekte und bündeln Wissen und Erfahrungen für Menschen im demografischen Wandel. Bei uns organisieren sich Hunderte von Akteuren, die das gesamte Spektrum der neuen Wohnformen abbilden. Dieses Know-how prägt unsere Workshops und Fachtagungen. Parallel unterstützen unsere Regionalstellen alle, die Impulse für eine zukunftsfähige Gesellschaft geben.

Das FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. ist einer der beiden Träger des **NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter** und für den Bereich Neue Wohnformen und Nachbarschaften verantwortlich.

### **Kontakt:**

Andrea Beerli [beerli@neues-wohnen-nds.de](mailto:beerli@neues-wohnen-nds.de)

FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung [www.fgw-ev.de](http://www.fgw-ev.de)

NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter [www.neues-wohnen-nds.de](http://www.neues-wohnen-nds.de)